E-2-166 Rheinland-Pfalz: Wir im Herzen Europas

Antragsteller*in: Lukas Böhm (KV Worms)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu E-2

Von Zeile 166 bis 172:
~~Andererseits zeigt der Tod von über 25.000 Menschen, die auf der Flucht im Mittelmeer wegen unterlassener Hilfeleistung seit 2016 ertrunken sind, dass eine Reform des EU-Asylsystems dringend notwendig ist. Es ist unsere Solidarität miteinander, die unsere Handlungsfähigkeit auch hier sichern kann. Wir dürfen die Staaten an der Außengrenze nicht allein lassen, weder mit den Geflüchteten, die Anspruch auf Asyl haben, noch mit den Menschen, die zurückgeführt werden müssen.~~

Eine Reform des EU-Asylsystems ist dringend notwenig. Das zeigt der Tod von über 25.000 Menschen, die auf der Flucht nach Europa im Mittelmeer wegen unterlassener Hilfeleistung seit 2016 ertrunken sind. Und das zeigen die mehr als 40.000 Menschen, die in den letzten Jahren zu Opfern illegaler Pushbacks durch die europäischen Erstankunftsländer und die europäische Grenzschutzagentur Frontex wurden. Die völkerrechtswidrige Zusammenarbeit mit den libyschen Milizen ist umgehend zu beenden. Die Erstankunftsstaaten mit dieser Aufgabe allein zu lassen, bedeutet, europäische Solidarität aufzukündigen. Die Flüchtenden allein zu lassen, bedeutet, humanistische Überzeugungen abzulegen. Das Grundrecht auf Asly kennt keine Kompromisse. Ein Aufnahme- und Verteilungssystem, das diesen Ansprüchen nicht genügt, ist für uns nicht zustimmungsfähig.

Begründung

Spätestens seit der Diskussion über das GEAS sind an diesem Antrag Änderungen dringend nötig geworden. Das Wording dieses Paragraphen stellt einseitig "Handlungsfähigkeit" in das Zentrum der europäischen Asylpolitik. Handlungsunfähigkeit ist aber nicht das Problem, sondern Handlungsunwille und fehlende Humanität. Ja, die Erstankunftsstaaten müssen durch einen verbindlichen europäischen Verteilmechanismus entlastet werden. Dieser Paragraph stellt die Belastung der Erstankunftsstaaten aber weit vor die humanitären Bedürfnisse der ankommenden Menschen. Dieses Missverhältnis soll mit diesem Änderungsantrag ausgeglichen werden. Die wichtige Textpassage von Karl-Wilhelm Koch wurde hier eingebracht, damit sie nicht verloren geht, wenn dieser weiter gehende Änderungsantrag von den Antragssteller*innen übernommen oder angenommen wird.

Quelle: https://www.theguardian.com/global-development/2021/may/05/revealed-2000-refugee-deaths-linked-to-eu-pushbacks

Unterstützer*innen

Anna Biegler (KV Worms)